

Neues aus der Neurologie



Angesichts der schnell voranschreitenden Entwicklungen in der Neurologie lud jetzt der neue Chefarzt Dr. Tobias Winkler (ganz rechts) zur Neurologischen Fortbildung ans kbo-Inn-Salzach-Klinikum in Wasserburg ein. „Neurologie 2019: Was gibt es Neues?“ lautete das Thema der Veranstaltung, zu der die Klinik Ärzte und medizinisch Interessierte aller Fachrichtungen willkommen heißen konnte ...

Unser Foto zeigt von links: Prof. Dr. Peter Zwanzger – Ärztlicher Direktor – Dr. Martin Bertok, Dr. Tobias Jung, Dr. Marianne Luther, Dr. Christian Schulte sowie Dr. Tobias Winkler.

Prof. Dr. Peter Zwanzger, Ärztlicher Direktor am kbo-Inn-Salzach-Klinikum, begrüßte nicht nur das Publikum, sondern auch das neue Team von Oberärzten, das seit Anfang dieses Jahres unter Leitung des ebenfalls neuen Chefarztes Dr. Tobias Winkler an der Klinik für Neurologie tätig ist!

Mit dem Einstieg „Es ist toll, Neurologe zu sein“ ging Dr. Tobias Winkler dann auch sofort auf die vielen Entwicklungen in der Neurologie ein, die angesichts einer immer älterwerdenden Gesellschaft in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird.

In kurzen Fachvorträgen stellten die Oberärzte nicht nur sich selbst vor, sondern behandelten jeweils auch eines ihrer Spezialgebiete mit Fokus auf die neusten Entwicklungen in diesen Bereichen.

Dr. Christian Schulte präsentierte als Experte für Schlaganfallmedizin aktuelle Forschung und wichtige Erkenntnisse zur Versorgung von Schlaganfallpatienten.

Dr. Marianne Luther, Stellvertreterin von Dr. Tobias Winkler, stellte im Anschluss **neue Behandlungsmethoden und -strategien bei Multipler Sklerose** vor. Mit der Vorstellung neu zugelassener Medikamente erklärte sie dem anwesenden Fachpublikum übersichtlich Wirksamkeit, Nebenwirkungen und Darreichungsformen. Anhand eines Fallbeispiels bekamen die Zuhörer Einblick in die Praxis ihres Arbeitsalltags.

Mit **Dr. Tobias Jung** hat die Klinik für Neurologie am kbo-Inn-Salzach-Klinikum einen weiteren Neuzugang erhalten. Der **Experte für Parkinson** legte in seinem Fachvortrag besonders Wert darauf, die Vorteile zu nennen, die eine enge Zusammenarbeit zwischen Psychiatrie und Neurologie mit sich bringt.

Dr. Martin Bertok ergänzt das Team der Oberärzte als ein echtes „Eigengewächs“ (Dr. Tobias Winkler) des kbo-Inn-Salzach-Klinikums – bereits seit 2009 ist Dr. Martin Bertok am

Klinikum tätig und hat mit seinem **Fachgebiet Migräne** mit einer der häufigsten neurologischen Erkrankungen zu tun, unter der etwa jeder zehnte Mensch auf der Welt leidet. Sein Vortrag handelte dann auch davon, wie durch neue Behandlungen und Medikamente den Patienten geholfen werden kann.

Zum Abschluss schlug **Dr. Tobias Winkler** in seinem Fachvortrag über **Mikroangiopathie und Kognition** erneut den Bogen von der Neurologie zur **Psychiatrie**, da insbesondere bei Störungen der höheren Hirnfunktionen häufig Krankheitsbilder auftreten, die beide Bereiche gleichermaßen betreffen.

In den letzten 20 Jahren hat sich die Neurologie von einem diagnostischen zu einem therapeutischen Fach entwickelt. Erkrankungen wie Schlaganfälle, Multiple Sklerose oder Parkinson führen bei den Betroffenen heute wesentlich seltener zu bleibenden Behinderungen als in früheren Jahren.

Angesichts des demographischen Wandels werden neurologische Krankheiten bei Patienten zukünftig aber immer häufiger auftreten. Die immensen wissenschaftlichen Fortschritte werden die neurologische Versorgung entscheidend verändern, so dass die Neurologie sich zu einer der medizinischen Schlüsseldisziplinen der nächsten Jahrzehnte entwickeln dürfte.

Mit der interdisziplinären Fortbildung hatte es sich das kbo-Inn-Salzach-Klinikum deshalb zum Ziel gesetzt, einen Überblick über die wichtigsten neurologischen Entwicklungen für alle medizinischen Fachbereiche darzustellen.